



INDIA MAHDAVI

THE GALLERY AT SKETCH

TEXT DAPHNA UTE WILDEMANN
PORTRAIT PAOLO ROVERSI
FOTOS ROB WHITROW



ZUGEgeben, ES MACHT UNS EINEN RIESENSPASS, DIE ROSINEN AUS DEM KUCHEN ZU PICKEN. UND DIESE HIER HABEN WIR SCHON EINE GANZE WEILE IM AUGE. GEGENSÄTZLICHER KONNTEN DIE REAKTIONEN JEDOCH KAUM AUSFALLEN, DENN PROJEKTE WIE DIESE POLARISIEREN. WIR HABEN AN UNSERER BEGEISTERUNG FESTGEHALTEN UND FREUEN UNS DARUM UM SO MEHR, DASS UNSER GESPÜR GOLDRICHTIG WAR: DAS DESIGN DER ARCHITEKTIN UND DESIGNERIN INDIA MAHDAVI FÜR „THE GALLERY AT SKETCH“ IN LONDON IST JETZT MIT DEM VIERTEN AWARD IN FOLGE AUSGEZEICHNET WORDEN.

Biskuit bourgeoise

Das Restaurant „The Gallery at Sketch“ in London bildet eine einzigartige Bühne für die größte Sammlung originaler Zeichnungen des gefeierten britischen Künstlers David Shrigley, die jemals ausgestellt wurde, und reiht sich so in das Portfolio der von Künstlern konzipierten Restaurants in der Hauptstadt Großbritanniens ein.

Die Kunst Shrigleys überspannt jedoch nicht nur alle Wände, sondern auch die Tische des Restaurants. Gemeinsam mit „The Gallery at Sketch“ Chefkoch Pierre Gagnaire ließ Shrigley von der britischen Traditionsmarke Caverswall spezielles Tafelgeschirr anfertigen und versah es mit seinen charakteristischen Zeichnungen und Texten. „Das sind meine ersten Kunstwerke, die man auch in die Spülmaschine stecken kann. Und ein sauberes Kunstwerk ist ein gutes Kunstwerk, finde ich“, sagt der Künstler lakonisch.

Entworfen und vollständig neu renoviert hat „The Gallery at Sketch“ die Pariser Architektin und Designerin India Mahdavi. Ihr überaus mutiges, humorvolles und konsequent in Pink gehaltenes Design ist die perfekte Leinwand für die satirisch-bissigen Kunstwerke des Briten.

IT'S PINK!

India Mahdavi sagt über ihren Entwurf: „Der Ort und der Raum sind die entscheidenden Ausgangspunkte bei meinen Projekten. Und jedes Projekt ist wie eine offene Frage, für die es nur eine einzige Antwort gibt. Von dieser Art zu denken und zu arbeiten erzählen alle meine Projekte. So auch dieses.“

INDIA-MAHDABI.COM
SKETCH.LONDON
DAVIDSHRIGLEY.COM





Um den Zeichnungen und Keramiken Raum zum Atmen zu geben, erschuf India Mahdavi eine beruhigende, einfarbige und erstaunlich umfassende Inneneinrichtung. Das archetypische Brasserie-Design brachte sie mit einem sehr zeitgenössischen, allumfassenden Pink auf den Wänden, der Decke und den mit Seide bezogenen, maßgeschneiderten Möbeln, die an zarte Biskuits erinnern, auf den neuesten Stand. In perfektem Kontrast dazu akzentuiertes Kupfer für die Möbel, die Tischbeleuchtung und die kleine Bar sowie in Schwarz, Weiß, Sand, Rosé und Petroltönen gehaltene Mosaikfliesen für den Boden.

Ihre klassische, fast schon bourgeoise Handschrift schafft einen bewusst spielerischen Kontrast zu den geistreichen Kunstwerken; eine Art harmonische Unordnung, die mit dem gewohnten Eklektizismus der Galerie bricht und zugleich die Vorliebe für die Avantgarde widerspiegelt. Mourad Mazouz, Eigentümer des „The Gallery at Sketch“, sagt: „Das wunderschöne Zusammenspiel aus Kunst und Design, Humor und Finesse ist genau das, was wir unseren Gästen geben wollten. Es wird ein besonderer, ein magischer Ort werden.“ Und Mazouz sollte Recht behalten.

India Mahdavis phantastisches Design für „The Gallery at Sketch“ wurde im November 2015 zum vierten Mal in Folge ausgezeichnet. The Restaurant & Bar Design Awards: „Best London Restaurant“ und „Best UK Restaurant“. The Great Indoors Award: „Best Interior Award“ in der Kategorie „Relax & Consume“. Und aktuell: Gewinner bei „The Time Out Love London Awards“.

Wir freuen uns sehr, Ihnen dieses außergewöhnlich schöne Projekt in vollem Umfang zeigen zu können, und bedanken uns zugleich bei India Mahdavi und Lili Bonnet, ohne deren Unterstützung dies kaum möglich gewesen wäre.

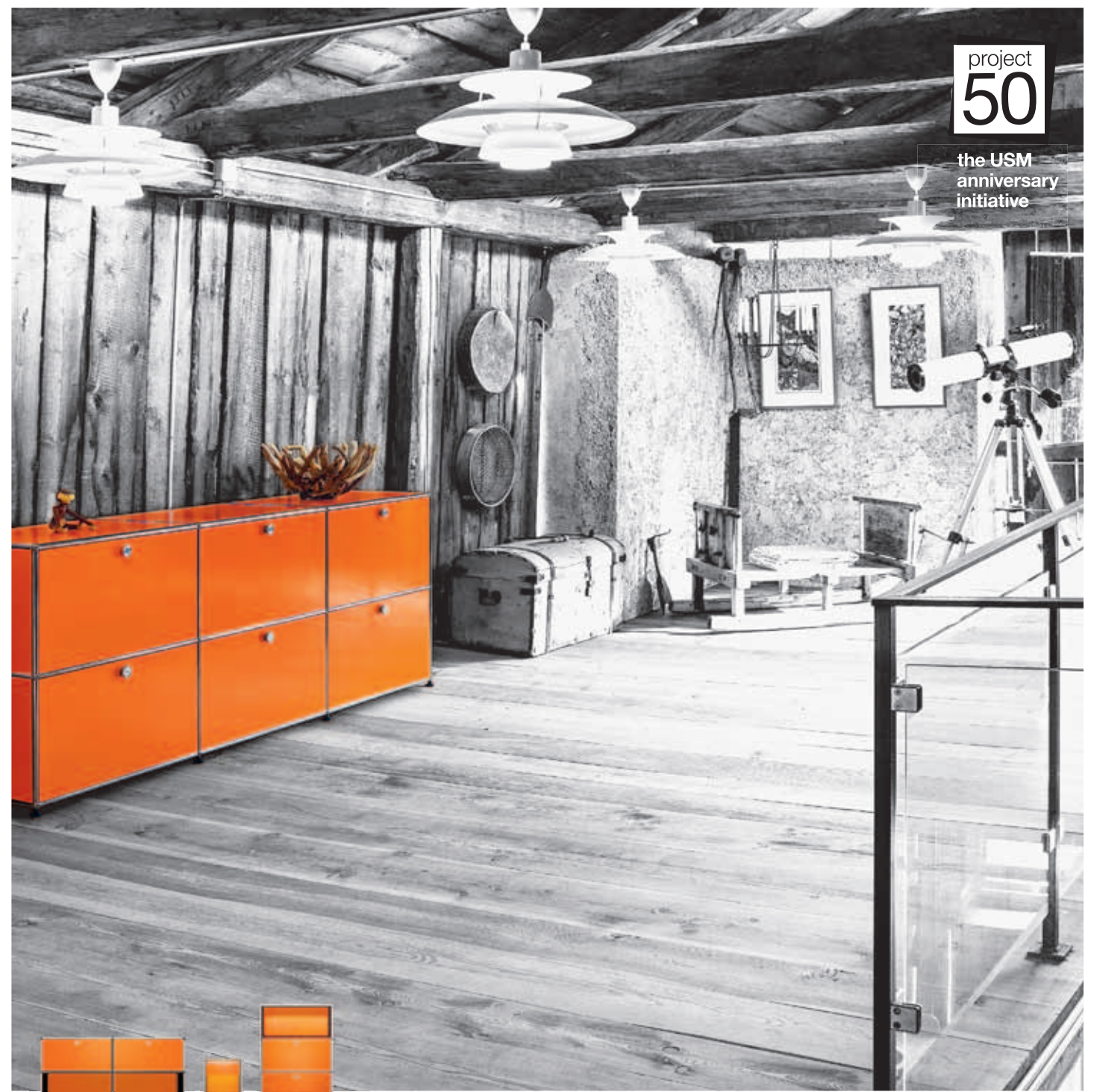
INDIA MAHDAVI

In Teheran als Tochter einer ägyptisch-englischen Mutter und eines iranischen Vaters geboren. Ihre Kindheit verbrachte India Mahdavi zwischen Massachusetts, New York City, Heidelberg, Venedig und Paris. India Mahdavi ist wie ihr Style: polyglott und polychrom. Mahdavi machte ihren Abschluss in Architektur, Industriedesign, Graphikdesign und Möbeldesign, bevor sie für sieben Jahre Artistic Director bei Christian Liaigre wurde. 1999 eröffnete sie ihr Studio in Paris und arbeitete an ihren ersten eigenen Wohnprojekten und öffentlichen Bauten in London, New York, Miami, Hong Kong, Las Vegas, Mailand, Sydney, Mexico City.

Ihre Handschrift wurde schnell zur Referenz für berühmte Hotels und Restaurants wie das Condesa DF in Mexico City, das Rivington in New York, das Monte Carlo Beach in Monaco, die Coburg Bar und das Hélène Darroze Restaurant in London sowie das Café Français in Paris in Zusammenarbeit mit M/M Paris und das L'Apogée Courchevel in Zusammenarbeit mit Joseph Dirand.

Die Inneneinrichtungen, die sie entwirft, sind elegant, fließend und im Verhältnis zu der Essenz ihres Ortes zu sehen. Ihre eigene Interieur-Design Kollektion, die man in ihrem Showroom in Paris erwerben kann, zeigt dieselbe raffinierte Balance aus starker Graphik und glamouröser Handschrift.

DAVID SHRIGLEY wurde 1968 geboren. 2013 wurde er für den Turner Prize nominiert. Shrigley ist bekannt für seine comicartigen Zeichnungen, die alltägliche Situationen und menschliche Interaktionen satirisch kommentieren. Shrigleys künstlerisches Schaffen umfasst die Malerei und Bildhauerei, die Fotografie und die Animation. Shrigleys aktuellstes Werk „Really Good“, das er 2016 am Trafalgar Square in London ausstellen wird, ist ein übergroßer „Daumen-hoch“ aus Bronze – zehn Meter jovial in die Höhe gestreckt.



project
50

the USM
anniversary
initiative

Stilmix Der Reiz liegt im Spiel mit den Gegensätzen –
USM Möbelbausysteme harmonieren mit jeder Lebensart.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen beim autorisierten Fachhandel.

(smow)[®]

(smow) Stuttgart
Sophienstr. 17, 70178 Stuttgart
Tel. 0711 6200 90-0
Fax 0711 6200 90-19
stuttgart@smow.de, www.smow.de

USM
Möbelbausysteme

www.usm.com